

3. Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung im STV am 27.01.2017 im Wirtshaus zur Sieg, Wahnbachtalstr. 19, 53721 Siegburg

Ergebnis-Protokoll der Jahreshauptversammlung des STV - Kanuabteilung am 27.01.2017 im Wirtshaus zur Sieg, Wahnbachtalstr. 19, 53721 Siegburg

(verlesen und bestätigt bei der Kanu-VS am 16.2.2017)

Anwesend: 16 Mitglieder (Beginn 20:00 Uhr; Ende 22:47Uhr)

Für den Vorstand anwesend: Karl-Heinz Schröder, Matthias Küpper, André Riffarth, und Prof. Dr. Kay Steen

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter

Karl-Heinz Schröder begrüßt die Anwesenden. Da die Schriftführerin entschuldigt ist, übernimmt Dr. Astrid Steen die Protokollführung

2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Für die verstorbenen Mitglieder Peter Hinze und Bernd Wüsthofen wird eine Gedenkminute eingelegt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Ehrung der Jubilare

Karl-Heinz Schröder ehrt Herrn Christoph Laufenberg für seine 25 jährige Mitgliedschaft im STV in der Kanuabteilung

5. Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 26.1.2016 (s. Rundschreiben 2016-1)

Das Protokoll der letzten JHV wird einstimmig genehmigt

6. Jahresbericht des Abteilungsleiters

Der Jahresbericht wird nicht verlesen, da er schriftlich in den Vereinsnachrichten 2016 (an alle Mitglieder verteilt) vorliegt und einzusehen ist.

Karl-Heinz Schröder berichtet ferner über ein Boot mit ungeklärten Besitzverhältnissen, dessen vermeintlicher Eigentümer Klaus-Dieter Bermann keine Bootsplatzmiete zahlen möchte, weil der Kanuverein angeblich sein Boot nutzen würde, aber wiederum besteht er darauf, dass er der Eigentümer sei. Da die Kanuabteilung gar kein Interesse hat, den alten Kanadier zu nutzen, wurde das Boot (nachdem Herr Bermann mehrmalig schriftlich aufgefordert wurde das Boot zu entfernen) nun Herrn Bermann auf seine Wiese gelegt.

Thomas Gawehn berichtet über die Rennfahreraktivitäten und André Riffarth über die Aktivitäten im Wildwasserbereich (siehe ebenfalls Vereinsnachrichten 2016).

7. Bericht des Wanderwartes

Dr. Kay Steen berichtet über eine erfolgreiche Wanderfahrersaison mit 28 angekündigten gemeinschaftlichen Wanderfahrten meistens in Kleingruppen. Der Wunsch nach Mehrtagestouren besteht. Dr. Kay Steen bietet an, hier die Ideen zu sammeln. Angeboten für Mehrtagestouren könnten

auch in die Rundschreiben aufgenommen werden. Bezirksfahrten sind sowieso schon Bestandteil. Aus der Reihe der Mitglieder wird der Wunsch geäußert Wanderfahrten generell früher anzukündigen. Diesem Wunsch soll - wenn möglich -entsprochen werden. Bei den wechselnden Wasserständen kann oft nur kurzfristig entschieden werden ob eine Fahrt durchgeführt werden kann.

8. Bericht des Kassenwarts

Matthias Küpper berichtet ausführlich über die Ein- und Ausgabensituation in der Abteilung. Zum Jahresabschluss besteht das Abteilungsvermögen aus einer Spareinlage in Höhe von 12460,49€ und einem Guthaben auf dem Girokonto in Höhe von 8786,46€ insgesamt: 21246,49 € Im Vergleich zum Vorjahr ein Saldopius in Höhe von 1663,61 € zzgl. Zinsen 5,42 €

9. Bericht der Kassenprüfer

Peter Stein und Frank Heylmann berichten über die Kassenprüfung. Es gibt keine Beanstandungen. Die Zahlen stimmen, sind vollständig und die vorbildliche Buchführung von Matthias Küppers wird gelobt.

Die Kassenprüfer empfehlen im neuen Jahr Geld in die Ausbildung von Übungsleitern zu investieren und für Werbemaßnahmen zu verwenden, um einen Anreiz für Jugendliche zu schaffen in der Kanuabteilung aktiv zu werden. Ferner sollten neue Vereinsboote angeschafft werden.

10 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes.

Die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes erfolgt einstimmig.

11. Lösungsansätze zur Durchführung von Jugendarbeit

Dr. Kay Steen und André Riffarth berichten für den Vorstand: Bisher existiert eine WhatsApp Gruppe an der 4 Familien teilnehmen. Grillen und Übernachten hat stattgefunden. Das Problem ist derzeit ein fehlender Jugendleiter und Übungsleiter, der mit den Jugendlichen aufs Wasser geht. Es gibt beim Stadtsportbund eine Liste mit Bewerbern als Übungsleiter Breitensport, aber für die sichere Betreuung der Jugendlichen auf dem Wasser ist eine Zusatzausbildung Kajak/Kanu notwendig oder sie müssten zumindest Erfahrung im Wassersport haben. Die Idee ist nun, Übungsleiter aus den eigenen Reihen zu rekrutieren. Wenn sich z.B. aus dem Bereich Wildwasser, Rennfahrer und Wanderfahrer z.B. jeweils 2 Personen fänden, dann könnten diese sich nach erfolgreicher Übungsleiterausbildung die Arbeit mit den Jugendlichen aufteilen. Interesse und Bereitschaft bekunden in der Reihe der Anwesenden Thomas Gawehn, Frank Heylmann, Dr. Kay Steen, und André Riffarth, die eventuell noch weitere Interessenten rekrutieren können. Eine gemeinsame Ausbildung als Gruppe würde sicher auch mehr Freude machen. Wenn sich dann noch einer fände, der die Organisation mit den Jugendlichen abstimmt, steht einer erfolgreichen Jugendarbeit nichts mehr im Wege. Ein amtierender Jugendwart soll in der Jugendversammlung am 18.03. (parallel zum Stadtputztag) gesucht werden. Hier sollen die Jugendlichen und ihre Eltern eingeladen werden.

12. Abstimmung über die Verwendung des Busses, Verkauf ?

Da der Abteilungsbus in den letzten Jahren mehr Kosten als Nutzen produziert hat soll er nun verkauft werden. Es soll lediglich abgewartet werden, ob er nicht doch noch für die Jugendarbeit, die jetzt verstärkt in Angriff genommen wird, gebraucht wird. Die Versammlung beschließt daher einstimmig: Der Vorstand wird ermächtigt den Bus zu verkaufen, es sein denn es ergibt sich durch die Jugendversammlung am 18.3. eine neue Nutzung.

13. Neuwahlen (im 2-Jahresturnus):

Rennwart

Auf die Wahl eines Rennwarts wird derzeit verzichtet, da es keinen Bedarf gibt. zu Fragen rund ums Renngeschehen und Wettkämpfen steht Thomas Gawehn gerne zur Verfügung.

Bootshauswart

Zum Bootshauswart wird einstimmig **Mike Fischer** in Abwesenheit gewählt. Er hatte im Vorfeld seine Bereitschaft für das Amt zu kandidieren erklärt.

Kassenwart

Einstimmig wird **Frank Heylmann** zum Kassenwart gewählt

Kassenprüfer (jährliche Neuwahl)

Als Kassenprüfer werden Peter Stein und in Abwesenheit Christoph Könen einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

14. Etat 2017

Karl-Heinz Schröder stellt den Etat für 2017 vor. Dieser wird einstimmig angenommen. in der Planung sind Ausgaben für neuen Boote und Zubehör. Bei dem Bezirksvorstand könnte ein Antrag auf Zuschuss gestellt werden, da die Bezirksumlagen projektbezogen ausgegeben werden. Antragsgrundlage könnte der Ausbau neuer Bootsplätze sein.

15. und 16. Aktivitäten 2017. Wünsche? und Verschiedenes:

Es werden Wünsche laut nach einer Fahrt durch den Spreewald. Nach mehr Kooperation mit dem KCD. Es wird diskutiert, ob Boote auch an Vereinsfremde ausgeliehen werden können. Karl-Heinz Schröder erklärt, dass das sicher in Ausnahmefällen möglich ist, gibt aber zu Bedenken, dass Boote in den Vorjahren bereits in sehr schlechtem Zustand zurückgebracht wurden, so dass das Bootsmaterial grundsätzlich nur von Vereinsmitgliedern genutzt werden sollte.

Als nächster Putztag wird der 18.3. anvisiert.

Mit dem neuen Bootshauswart zusammen soll geprüft werden, ob eine Umgestaltung des Bootskellers mit einer Anordnung der Boote in quer statt Längsrichtung Platz für mehr Boote schaffen könnte. Es liegen keine weiteren Anträge oder Punkte zu Verschiedenes vor.

Die Sitzung endete um 22:47 Uhr

Karl-Heinz Schröder

(Abteilungsleiter)

Dr. Astrid Steen

(Protokoll)